

07.08.2007

Ticket nach Texas

VOLLEYBALL / Anika Voigt erhält begehrtes Stipendium

STEFAN SPECHT

Die Überraschung mit der Abschiedsparty ist geglückt. Völlig ahnungslos saß die Regionalliga-Volleyballerin Anika Voigt am Freitag im Auto ihrer Freundin und WSG-Vereinskameradin Franziska Hörnlein. Gemeinsam wollten sie etwas trinken. Doch am Ziel warteten schon alle Freundinnen und Freunde vom Volleyball auf die 20-Jährige, die bald für vier Jahre Deutschland den Rücken kehren wird: Anika Voigt geht nach Amerika und bekommt ein Stipendium als Volleyballerin.

"Eigentlich wollte ich die Abschiedsfeier für meine Lieben selbst organisieren, schaffte das aber nicht, weil alles so schnell gehen musste", sagte die Zuspielerin Anika Voigt. "Toll, dass Franziska hier eingesprungen ist."

Der Weg zu dem begehrten Stipendium der Wayland-Baptist-University in Plainview/Texas war nicht einfach. Ihre Freundin Sandra Bruhnke half ihr dabei entscheidend.

Bruhnke spielte selber ein Jahr in Arizona und anschließend vier weitere Jahre mit einem Stipendium in Hawaii. Davor schmetterte sie beim SC Potsdam in der zweiten Bundesliga. Derzeit weilt sie in Potsdam, leider verletzt. Einen Vertrag hat die Profivolleyballerin aber in Frankreich. Ihre zahlreichen Kontakte nutzte sie schon des öfteren, um jungen Talenten unter die Arme zu greifen.

"Ich musste Videos vom Training und einem Spiel machen und ein Profil mit zahlreichen Daten erstellen. Sandra hat sich um den Rest gekümmert", sagte die Auswanderin Voigt. Auch sie begann ihre sportliche Karriere beim SC Potsdam. 2003 erfolgte der Wechsel zum lokalen Konkurrenten WSG Waldstadt. Die Frauenmannschaft der WSG wird ab der neuen Saison übrigens für den SC unter dem Namen Potsdam II antreten.

Die Zusage aus Texas kam kurzfristig. Darum waren die vergangenen Tage mit Behördengängen gespickt. "Es ist wie beim Hürdenlauf", meinte Anika Voigt. "Wenn du eine Hürde übersprungen hast, taucht schon die nächste auf." Jetzt aber ist fast alles geschafft. Ein Visum fehlt noch. Das wird hoffentlich am Donnerstag in Frankfurt am Main erledigt.

Ihr vier Jahre währendes Studium "International Management" beginnt bereits am 20. August. Der Flieger ist für den 18. gebucht. Es bleiben also noch ein paar Tage, um sich von ihrem Freund Manuel und der Familie zu verabschieden. "Es klingt zwar abgedroschen, aber ich gehe wirklich mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Mein Freund steht hinter mir. Ich weiß, dass er diese Chance auch nicht verstreichen lassen würde", sagte sie und versprach: "Ich melde mich, wie es mir in Texas geht."